Unsere Aktivitäten im Jahr 2014

Monatstreff Januar 2014

Die **Gruppe 3** hatte alle Interessierten und Freunde des Seniorencomputerclubs
zu einer Informationsveranstaltung am 13.01.2014 eingeladen.
Herr Hans – Dieter Schwarz von der Landesverkehrswacht Schleswig – Holstein referierte
über das Thema „Wie erhalte ich als Kraftfahrer meine Mobilität im Alter".
Er zeigte in Wort und Bild auf, dass wir als ältere Kraftfahrer naturbedingt einige Defizite haben, die es gilt auszugleichen.
Diese sind im insbesondere:

- längere Reaktionszeit
- eingeschränktes Gesichtsfeld und schlechteres Sehen
- eingeschränktes drehen des Kopfes (wichtig beim Abbiegen und Rückwärts-
  fahren) und sonstige körperliche Unzulänglichkeiten

Den **52 Zuhörern** gab er, nachdem sie sich mit Kaffee und Kuchen gestärkt hatten,
zahlreiche Tipps, um möglichst unfallfrei am Straßenverkehr teilzunehmen.
Hans – Otto Wulf
Trainer und Sprecher der Gruppe 3

Monatlicher Erfahrungsaustausch Februar 2014

Am 24.02.2014 führte die **Gruppe 5** den monatlichen Kaffeetreff im **Haus Hog'n Dor** durch. Diese Zusammenkunft war dazu gedacht, dass sich Mitglieder aus den einzelnen Gruppen etwas besser kennenlernen konnten. Aus diesem Grunde war auch kein Referent verpflichtet worden.

Es hatten sich 6 Personen aus anderen Gruppen angemeldet und 7 sind erschienen, das war doch recht erfolgreich.

Eine Vorauszahlung für ein Kaffeegedeck war auch nicht erforderlich.

Einladung zum Monatstreff im März 2014

Liebe Mitglieder und Freunde des SCC Neumünster,

die **Gruppe 6** lädt Euch zu unserem Monatstreffen

am Dienstag den 04.03.2014 um 15.00 Uhr

in die Sportklause des SVT in Tungendorf ein.

Unser Mitglied und Trainer

Hans Peter Brügge

wird uns über Neuerungen

im Windows 8 und 8,1

zu Windows 7 erklären.

Erfahrungsaustausch beim Monatstreff 04.03.2014

Bei strahlendem Frühlingswetter kamen doch alle 89 gemeldeten Teilnehmer wegen dem interessanten und lehrreichen Vortrag über die neuen Betriebssysteme Windows 7 und Windows 8.

Hans Peter Brügge hat den Nachmittag lehrreich gestaltet. Das untermauerte auch die anschließende Aussprache und Fragen der Anwesenden. Bedanken möchten wir uns auch bei dem Gastwirt Herrn Sittich und Mitarbeiter für die reibungslose und gut organisierte Ausstattung des Raumes und bei der Endabrechnung stimmte unsere Liste mit der Anzahl der vom Wirt gedeckten Tassen und Tellern überein

Als Empfehlung für die folgenden Gruppen möchte ich erwähnen, dass max. 80 Personen in den Raum dürfen, vergesst den Fotoapparat nicht und weist auf Kleingeld hin.

Senioren Computer Club Neumünster e.V.

Einladung zur ordentlichen

Mitgliederversammlung 2014

Termin: Dienstag, den 25.3. 15.00 Uhr

Ort: Saal im Haus Hog´n Dor, Klaus Groth Str. 37 in NMS

Tagesordnung

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung
TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung
TOP 3 Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
TOP 4 Bericht des Vorstandes
TOP 5 Kassenbericht
TOP 6 Bericht der Kassenprüfer
TOP 7 Antrag aus der Versammlung zur Sache
a Entlastung der Kassenwartin
b Entlastung des Vorstandes
TOP 8 Wahl eines Wahlleiters
TOP 9 Wahl des Schriftführers
des/der 1.Vorsitzenden
des/der 2.stv.Vorsitzenden
der Kassenwartin
des/r 2. Kassenprüfers/in
TOP 10 Haushaltsplan 2014
TOP 11 Anträge / Verschiedenes

Nach §9(5) sind Anträge zur Tagesordnung spätestens 3 Tage vor dem Termin schriftlich einzureichen.
Weibliche bzw. männliche Bezeichnung sind synonym zu sehen.

Neumünster, den 24.2.2014

V. Großmann (Vorsitzender SCCN)

Senioren Computer Club
Neumünster e.V.

Protokoll

Der Mitgliederversammlung des SCCN e.V.
Am: 25.03.2014 Beginn: 15.00 Uhr Ende 17.15 Uhr
im Restaurant „Hogn' dor"
Leitung: Volker Großmann
87 stimmberechtigte Mitglieder

1 Eröffnung und Begrüßung
2 Genehmigung der Tagesordnung
3 Genehmigung des Protokolls der letzten Hauptversammlung
4 Bericht des Vorstandes
5 Kassenbericht
6 Bericht der Kassenprüfer und Erörterung
7 Antrag aus der Versammlung
  a Entlastung der Kassenwartin,0
  b Entlastung des Vorstandes
8 a) Wahl eines Wahlleiters
  b) Wahl des/r Schriftführers / -in
    des/der 1. Vorsitzenden
    des/r 2.stv. Vorsitzenden / -in
    eines/r Kassenwart/ -in
    eines/r 2. Kassenprüfers(-in)
9 Haushaltplan 2014
10 Anträge
11 Verschiedenes

TOP1: V. Großmann stellt satzungsgemäße Berufung und Beschlussfähigkeit der Versammlung fest, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die neuen Trainer vor.

TOP2: Abstimmung: Einstimmig angenommen

TOP3: Abstimmung: Einstimmig angenommen

TOP4: Bericht des Vorstands durch V. Großmann (siehe Anlage 1)

TOP 5: Kassenbericht durch Antje Buhmann (siehe Anlage 2)

TOP 6: Kassenprüfungsbericht durch Oswald Geisel/HP Brügge (siehe Anlage 3)

TOP 7 a: Entlastung der Kassenwartin: Einstimmig

b: Entlastung des Vorstands: Einstimmig

TOP 8 Versammlung verzichtet einstimmig auf schriftliche Wahlen.
Wahlleiter: Oswald Geissel

TOP 9 a: Vorschlag des Vorstandes: Bernd Lucht –Einstimmig
B.Lucht nimmt die Wahl an.

b: Vorschlag des Vorstands: Volker Großmann - Einstimmig bei 1 Enthaltung
V.Großmann nimmt die Wahl an

c: Vorschlag des Vorstands: Helmut Neubert - Einstimmig bei 1 Enthaltung
H.Neubert nimmt die Wahl an

d: Vorschlag des Vorstands: Rita Domke – Einstimmig
R.Domke nimmt die Wahl an

e: Vorschlag aus der Versammlung: Marianne Klopp – Einstimmig bei 1 Enthaltung
M.Klopp nimmt die Wahl an

TOP 10 Volker Großmann stellt den Haushaltsplan 2014 vor. (s. Anlage 5)
Einstimmig angenommen

TOP 11 Anträge aus der Versammlung

1. Neuzugänge ohne PC-Kenntnisse sind in einer Anfängergruppe zusammenzufassen.
   Empfehlung der Versammlung: Der Vorstand prüfe die Möglichkeiten die Neuzugänge „Gruppen-tauglich zu machen.
2. Der Monatstreff soll künftig an verschiedenen Werktagen stattfinden, weil bei der Festlegung auf einen bestimmten Werktag immer dieselben Gruppen ab 15 Uhr an diesem Tag in Ihrer Teilnahme benachteiligt sind.
   Beschluss(einstimmig): Der jeweilige Monatstreff findet immer an dem Tag statt, an dem Tag des Gruppentreffs der veranstaltenden Gruppe vorgesehen ist.
3. Die Fernbedienung für den Treppenlift sollte einen anderen Aufbewahrungsort bekommen, um den laufenden Gruppenbetrieb nicht zu stören.
   Beschluss(einstimmig): Der Aufbewahrungsort bleibt unverändert.
4. Für die Monatstreffs im Veranstaltungsraum des SVT sollte eine Lautsprecheranlage installiert werden, um eine bessere Verständlichkeit der Vortragenden zu ermöglichen.
   Beschluss (einstimmig): Der Vorstand prüft zunächst im Gespräch mit dem SVT bzw. dem Wirt die Bereitschaft zur Installation einer solchen Anlage.

Neumünster, 09.04.2013

Volker Großmann	Bodo Jensen
1. Vorsitzender	Schriftführer

Unser Highlight im März 2014

Am 14.03.2014 waren wir die Gruppe 20 anlässlich des 60 jährigen Jubiläums der **Einfelder Speeldeel** im
Alexander von Humboldt Gymnasiums. Es war nicht unser erster Besuch, wir hatten auch 2013 das Vergnügen.
< **Mallorca lett gröten**> hieß es in diesem Jahr, und wir hatten wie immer ein paar schöne Stunden.
Ein Mitglied unserer Gruppe, Antje Stryck, spielt schon seit vielen Jahren bei der Laienspielgruppe Theater.
Das hat uns inspiriert jedes Jahr die **Einfelder Speeldeel** zu besuchen.

Einladung zum Monatstreff im April 2014

Endlich Frühling!!

Lieber Vorstand, liebe Vereinsmitglieder des SCC Neumünster,
die Gruppe 7 lädt zum nächsten Monatstreffen

am Dienstag, den 8. April 2014 um 15.00 Uhr

in die SVT-Klause ein. Wir konnten Herrn P. Schnack, einen ehemaligen Mitarbeiter von den Tungendorfer Baumschulen, für diesen Vortrag gewinnen.

Thema: **Der Garten im Wandel der Jahreszeiten**

Anmeldungen bitte bis Samstag, 5. April 2014 nur über die Sprecher

Kaffeegedeck: 3,50 € p. P. ist an den jeweiligen Gruppensprecher zu zahlen.
Die Gruppe 7 hofft auf eine rege Beteiligung.

Bei dem Monatstreff waren von 24 gemeldeten Teilnehmern 22 erschienen.

Der Garten im Wandel der Jahreszeiten

Peter Schnack, Gärtnermeister und Geschäftsführer a.D. der „Tungendorfer Baumschulen“, informierte die Anwesenden des SCCN mit einem interessanten und lehrreichen DIA - Vortrag mit dem Titel „Der Garten im Wandel der Jahreszeiten“.
Nach einer kurzen Einführung über Gestaltung, Pflanzenauswahl, Pflanzenzusammenstellung Pflanzung und Pflege erläuterte er anhand erstklassigen Bildmaterials die Vor- und Nachteile der Jahreszeiten für Gehölze, Stauden. Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblüher.
Die Einstimmung erfolgte mit einem schneebedeckten Wintergarten, in dem Bäume und Sträucher mit unterschiedlichem Wachstum, starren und hängenden Zweigen mit borkiger oder unterschiedlich farbiger Rinde ein stimmungsvolles Bild zauberten. Mit Schnee bedeckte oder mit Raureif überzogene Nadelgehölze strahlten einen besonderen Reiz aus.
Wenige Winterblüher, beispielsweise Echter Jasmin, Zaubernuss, Duftschneeball, Winterlinge, Schneeglöckchen oder Märzbecher lassen den bevorstehenden Frühling erahnen.
Das Bildmaterial über die Frühlingsblüher wie Narzissen, Tulpen, Vergissmeinnicht, Veilchen, Stiefmütterchen,Ranunkelstrauch (Kerria), Flieder, Schneespiere, frühblühende Rhododendron, Zwergazaleen, Pflaumen-, Kirschen-, Apfel- und weitere Obstbäume etc. war unerschöpflich.
Parallel dazu trugen Nektar suchende Bienen, Hummeln, Zitronenfalter, Pfauenauge, Kleiner Fuchs und insbesondere der Gesang von Amsel, Singdrossel. Blau- und Kohlmeise, Buchfink, Grünfink Zaunkönig etc. zum Genuß des Frühlingsgartens bei.
Der Sommerflor übertrifft alle Jahreszeiten. Farbenprächtige Azaleen, großblumige Rhododendron, Blumenhartriegel, Schneeballarten, Blauregen, Goldregen und der farbenprächtige Blütenzauber von Zwerg-, Busch-, Beet-, Duft und Kletterrosen mit den unendlichen Sorten, dazu die vielen Stauden- und Sommerblumenarten tragen zum erholsamen Wohlfühlen und genießen des Gartens und der Natur bei.
Auch der Herbstgarten hat seine Reize. Die Temperaturen sind gemäßigt und erträglich. Glockenblumen, Fingerhut, Eisenhut, Goldrute, Falscher Jasmin und viele weitere Blütengewächse weisen auf den nahenden Winter hin.
Zum Abschluß seines Dia-Vortrages, mit dem er uns durch den Gaten der vier Jahreszeiten führte, gab er fachlich fundierte Ratschläge auf Nachfragen der Teilnehmer.

Die Gruppe 08 lädt ein

zum Monatstreff am 26. Mai 2014

um 15:00 Uhr in der SVT-Klause

Herr Jacobi wird einen Bildervortrag halten mit dem Titel

Wandern auf dem Jakobsweg

Nachmittagskaffee der SCCN - Gruppe 8 am 26.5.2014

Gruppensprecher: Hans Kühl
Verfasser: Heinz Klimeck

Der Jacobsweg – ein Reisebericht

Jacobsweg – von allen möglichen Seiten hört man davon und es entsteht fast der Eindruck, das ist ein Spaziergang mit netten Gaststätten und gemütlichen Pensionen unterwegs, was jeder mal eben erledigen kann. Schließlich sollte man ja mitreden können. Ob dies tatsächlich der Realität entspricht, hat uns Herr Jacobi erzählt, der diesen Weg zusammen mit seiner Frau gegangen ist: ca. 1.000 km in 7 Wochen. Auf Einladung der Gruppe 8 hat er uns in seinem mitreißenden Vortrag auf eine spannende Tour auf einen Pilgerweg mitgenommen, der schon im 10. Jahrhundert gegangen wurde.

Auch wenn dieser Pilgerweg eine sportliche Herausforderung ist, der körperliche Fitness voraussetzt, die nicht mit dem sonntäglichen Spaziergang zum nächsten Café erworben werden kann, so liegt doch der eigentliche Beweggrund darin, sich von dem Alltäglichen einfach abzukoppeln und sich selbst neu zu finden. Wenn man dann einmal den Entschluss gefasst hat, geht es an die Planung: Schuhe, Kleidung und Dinge für den täglichen Bedarf der nächsten ca. 2 Monate müssen zusammengestellt werden, denn unterwegs findet man nicht den gut sortierten Outdoor Ausrüster und den Lebensmittelfachhandel nur in den wenigen größeren Orten. Der "Fachhandel" vor Ort ist meist ein in einem etwas größeren Zimmer untergebrachter Stubenladen. Das wichtigste aber ist: einen Haus–Haus Service gibt nicht: alles was man benötigt, muss in den Rucksack passen und selbst getragen werden - Sherpas gibt's im Himalaja.

Wenn es dann endlich losgeht und man unterwegs ist, bleibt der Terminkalender zuhause. Mit strahlenden Augen berichtete uns Herr Jacobi von seinen Eindrücken: die faszinierende Natur die so manche kleine Leckerei am Wegesrand bietet, die gastfreundlichen Menschen und, fast noch wichtiger als alles andere, die Wanderer aus aller Welt, mit denen man immer wieder ins Gespräch kommt – dabei sind die fehlenden Sprachkenntnisse kein Hindernis: wenn die Worte fehlen, wird halt mit Händen und Füßen gestikuliert.

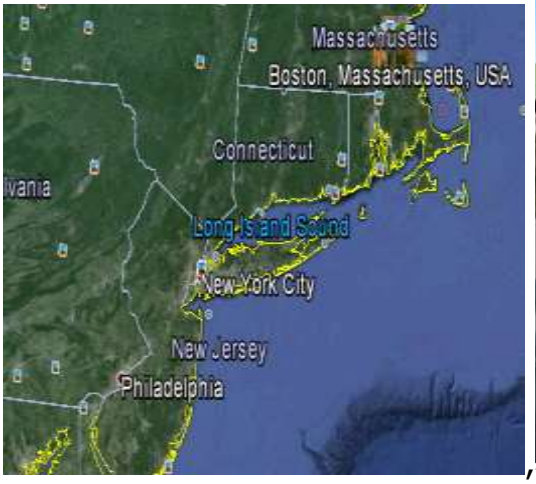
Am Ende seines Berichtes ermunterte uns Herr Jacobi, doch einfach den Mut zu haben und auch den Jacobsweg zu gehen. Das Strahlen in seinen Augen zeigte deutlich: ihn hat das Jacobsweg-Fieber gepackt und darum plant er den Weg nochmals zu gehen, allerdings mit einem anderen Startpunkt und Zielort und natürlich ein Stückchen länger.

Einladung zum monatlichen Kaffeetreff am 30.06.2014

Liebe Vereinsmitglieder,
die Gruppe 09 lädt zur Veranstaltung am 30.06.2014 ein.
Wir zeigen einen Reisebericht nach Nordamerika. Mit Stationen in NEW York; Boston; Niagarafälle uvm.

Der Monatstreff findet wie gewohnt in der
SVT – Klause statt!

Es beginnt **um 15:^{00} Uhr**.



,

Liebe Vereinsmitglieder,

der Kaffeetreff am 30. Juni 2014

☹ ☹ ☹

☹fällt aus

wegen zu geringer Beteiligung!

Liebe Gruppensprecher, bitte informiert Eure Teilnehmer, die diese Mail nicht lesen können, oder keine Mailadresse haben! Danke!!

Die Gruppe 09 wünscht allen Vereinsmitgliedern schöne Ferien!

Schöne Ferien

im

Juli und August

2014

Die Gruppe 19, v. SCCN verlegte ihre Übungsstunde auf die Hochseeinsel „Helgoland“

Abfahrt am 12.06.2014 um 07.00 Uhr v. NMS nach Büsum

Volker freut sich an Bord der MS „Fanny Girl“ zu sein

Helmut u. Brigitte gesellten sich zu Volker

Ausbooten vor Helgoland in die Börteboote

Gruppenfoto am Anleger auf Helgoland

Die Lange Anna

Ausflug der Gruppe 20 nach Boltenhagen

Da die Sommerferien recht lang sind und der Unterricht für die Gruppe 20, der in der Elly-Heuss-Knapp-Schule stattfindet, in dieser Zeit ausfällt, wurde der Vorschlag eines Mitglieds sofort in die Tat umgesetzt und eine Tagesfahrt nach Boltenhagen mit Peters Reisen organisiert.

Am 5.August ging es morgens um 8 Uhr vom Betriebshof los. Das Wetter war sehr angenehm und die Stimmung von Anfang an sehr gut. Kurz vor Boltenhagen erwartete uns im Tarnewitzer Hof unser Mittagsessen und gestärkt ging es dann durch den hübschen Ort zum Strand. Wir waren sehr angetan von den

gepflegten Häusern und gärtnerischen Anlagen. Von der Seebrücke aus hatten wir einen wunderbaren Rundblick auf den weiten Strand mit seinen Strandkörben und den vielen Besuchern im und außerhalb der Ostsee. Ein Bummel über die Strandpromenade und nach einem leckeren Eisbecher fanden wir uns nachmittags alle wieder beim Bus ein, um die

Rückfahrt anzutreten. Unser Busfahrer brachte uns dann über den Priwall zu einer direkt an der Trave gelegenen Seniorenresidenz, dem Rosenhof, in derem großzügigen Speisesaal mit Blick auf den Hafen und dem gegenüberliegenden Travemünde die Kaffeetafel für uns gedeckt war.

Anschließend ging es mit der Fähre über die Trave und dann in Richtung Heimat zurück.

Es war ein sehr schöner Ausflug, der uns sicher lange in guter Erinnerung bleibt.

Gruppe 17 in Flensburg

Die Gruppe 17 verbrachte dieses Jahr am 06.08.2014 ihren Tagesausflug in Flensburg.

Hier ein Link zur sehr interessanten
Geschichte Flensburgs.: http://www.geschichte-s-h.de/vonabisz/flensburg.htm

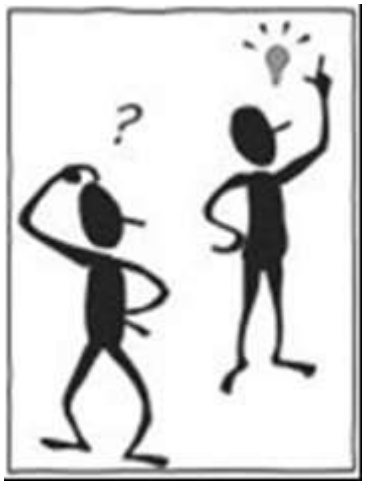
In Flensburg angekommen machten wir bei schönstem Wetter einen Fußmarsch zur Johanneskirche, wo wir unsere Stadtführerin trafen.
Die Johanneskirche ist die erste Kirche mit deren Bau bereits im Jahre 1128 begonnen wurde.

Danach bummelten wir durch die nördliche Altstadt Flensburgs.
Stiegen auf die Duburg- Höhe hinauf, genossen den Panoramablick über die Hafenstadt und entdeckten die historischen Kaufmannshöfe, z.B. den Hof der „Marienburg" mit dem ältesten „Rumhaus Johannsen".

Marienkirche

Rote Straße

Die Rote Straße in **Flensburg** ist sowohl die älteste Straße als auch der schönste Fleck der Stadt an der **Flensburger Förde**. Ursprünglich war die Rote Straße eine Handwerkerstraße und auch heute noch kann man in den Hinterhöfen den Kunsthandwerkern und Schmuckdesignern über die Schulter schauen.



Liebe Clubmitglieder,
der Sommer neigt sich dem Ende zu und zum Einstieg in die „harte“ Gruppenarbeit, lädt die Gruppe 10 gleich zu Beginn zum ersten Monatstreff nach der Sommerpause ein.

Um unser Gedächtnis auf Trab zu bringen, ist es uns gelungen,

Frau Christa Windolph, eine Fachfrau zum Thema „Ganzheitliches Gedächtnistraining“

zu gewinnen. Sie wird uns mit einigen Tipps und Beispielen aufzeigen, Dinge, die wir gern behalten möchten, vom Kurzzeit- ins Langzeitgedächtnis zu verfrachten.

Die Anmeldungen sowie der gewohnte Kostenbeitrag für Kaffee und Kuchen in Höhe von 3,50 € sind bei Eurem Gruppensprecher abzugeben bzw. zu entrichten. Die Gruppensprecher, die Anmeldungen entgegengenommen haben, bitte ich,

bis zum Freitag, dem 5. September 2014,

die Teilnehmerzahl an mich zu melden (mechler@versanet.de).

Also auch ohne vorheriges Training bitte den Termin merken:

Montag, 8. September 2014, 15.00 Uhr, in der SVT-Sportklause.

Mit freundlichen Grüßen
Fiete Mechler
(Gruppensprecher Gruppe 10)

Monatstreff der Gruppe 10 am 5. September 2014.

30 Teilnehmer waren der Einladung der Gruppe 10 des Senioren-Computer-Clubs Neumünster gefolgt, um etwas über „Ganzheitliches Gedächtnistraining“ zu erfahren. Nach dem obligatorischen Kaffee und Kuchen, mit dem die Monatstreffen eingeleitet werden, konnte die ausgebildete Gedächtnistrainerin, Frau Windolph, ihr Wissen in einem Vortrag zu Gehör bringen.

Zur Einleitung bewunderte sie auch die großen „Könner“ der Gedächtniskünstler, die sich fast endlose Zahlenreihen merken können. Doch schnell fand sie die Erklärung, dass wenn man sich für eine Zahl, zum Beispiel für die Ziffer „2“ eine Worthilfe mit „zwei Schwäne“ leicht merken kann. Mit einiger Übung wird es auch uns gelingen, Telefonnummern leichter zu merken.

Frau Windolph bat die Anwesenden zu Handübungen auf Papierbögen , einfache Bilder mit der rechten und der linken Hand nachzuzeichnen, was damit endete, dass jeder seinen Vor- und Nachnamen mit der linken, der schwächeren Hand aufschrieb. Keine leichte Aufgabe.

Im Farben- und Schüttel-Anagramm waren die Buchstaben durcheinander geraten, die nun zu richtigen Worten zu formen waren. Das bedurfte doch in bestimmten Fällen einiger Überlegungen.

Fröhlich nahmen die Clubmitglieder die stehend auszuführende „Gymnastik für Abgeordnete „ auf. In Berichtsform wurden gymnastische Begriffe vorgetragen, die in körperliche Bewegungen umzusetzen waren, wie im Beispiel „sich durchboxen müssen“ -mit den zu Fäusten geballten Händen nach vorne boxen - oder im weiteren Beispiel „ sich selbst zu loben “ und dann abwechselnd auf seine Schultern klopften. Die Gymnastik endete mit “alles Aussitzen“, dass jeder seinen Sitz einnahm.

Mit Tipps und weiteren Übungen, Begriffe aus dem täglichen Leben zu ergänzen, endete der kurzweilige Nachmittag mit einer Kostprobe zum Gedächtnistraining.

Unser Gedächtnis lässt sich gut trainieren, da diese „ Festplatte“ noch sehr viel Platz hat. Es sollte jedoch nicht überlastet und zu viel verlangt werden. Wiederholungen sind sehr hilfreich. Wichtig ist es, sich auf das Ziel zu konzentrieren und so die Merkfähigkeit zu steigern. Und gepflegt, „defragmentiert“, werden muss es natürlich auch durch eine gesunde Lebensweise, ausreichend Essen und viel Trinken und viel Spazierengehen. So lässt sich auch das Gedächtnis gut trainieren.

Monatstreff am 06.10.2014

Die Gruppe 12, richtet den Monatstreff aus.

Wir treffen uns um 15:00 Uhr in der SVT-Sportklause.

Manfred Domke hat sich bereit erklärt über das Thema

„PC- und Internetschutzprogramme“

einen Vortrag zu halten.

Unser Vereinsmitglied Manfred Domke hat einen sehr guten Vortrag über die Sicherheit im Netz gehalten!
Die Teilnehmer dieser Veranstaltung waren begeistert und konnten wichtige Informationen, auch persönliche Erkenntnisse mit nach Hause nehmen!
Das Interesse an diesem Vortrag war außerordentlich hoch. Ursprünglich hatten sich 50 Teilnehmer angesagt, aber erschienen sind 62 Mitglieder.

Gruppe 16 auf einer Exkursion ins DOC

Nach einer W-Lan-Party im Sommer im Garten, haben wir uns entschlossen, eine Exkursion ins DOC zu starten. Da schon einige ein tragbares, internetfähiges Gerät besitzen, haben wir uns im Starbucks getroffen, um mit den Geräten zu üben. Im DOC und Starbucks ist das W-Lan kostenlos, so dass wir bei einer großen Tasse Kaffee den Umgang mit den mobilen Geräten üben konnten.

22. Oktober 2014

Die Gruppe 14 lädt ein:

Am 04.Nov. 2014 findet unser Monatstreff, um 15:00 Uhr in der Stadtbücherei Neumünster, Wasbeker Str. 14 – 20 statt.

Die Medienberaterin Frau Sybille Brügmann wird uns durch die Stadtbücherei führen und einen Überblick

der verschiedenen Medien, Romane, Fachbücher, Computerbücher, DVD`s, usw. geben

Im Anschluss können wir, bei einer Tasse Kaffee (Spende 0.50 €), uns über die Möglichkeit des Ausleihens von E-Books, auch vom häuslichen Computer, beraten lassen.

Wir bitten bis zum 28.Okt.2014 um Anmeldung über die Gruppensprecher/in. Diese melden bitte tel. 04321 51530 an Margot Thiele weiter.

Monatstreff der Gruppe 14

Besuch in der Stadtbücherei am 4.11.2014

Auf Einladung der Gruppe 14 trafen sich** am 4.11.2014 mehrere Mitglieder vom **Senioren-Computer-Club NMS bei der Stadtbücherei Neumünster.

Wir wurden freundlich von Frau Brügmann empfangen und begrüßt und in die obere Etage gebeten. Dort befindet sich ein großer heller Raum in dem bis zu 40 Seminarteilnehmer Platz nehmen können.

Eine Videowand mit der da zugehörigen Technik und Erläuterungsmaterial erleichtert die Abläufe in einer Bücherei.

Für eine kleine Pause zwischendurch wurde Kaffee und Kekse gegen ein kleines Entgelt gereicht.

Wir bedankten uns für den informativen und interessanten Vortrag von Frau Brügmann.

Liebe Computerfreunde,

die Gruppe 15 des SCCN lädt herzlichzum
Weihnachtskaffee 2014 ein.
Wir treffen uns am Dienstag, den 9. Dezember um
15:00 h im
Hog'n Dor
Klaus-Groth-Str. 37
zu Kaffee, Kuchen und kleinem Beiprogramm.

Bericht über die Weihnachtsfeier 2014 des SCCN.

Zur Weihnachtsfeier 2014 des SCCN hatte die Gruppe 15 am 9. Dezember ins Hog'n Dor eingeladen. Es hatten sich in dem mit adventlicher Tischdekoration geschmückten Saal ca. 100 Mitglieder eingefunden. Nach der Begrüßung durch unseren Vorsitzenden Volker Großmann erfreuten sich die Gäste an der Kaffeetafel mit erfrischender Himbeertorte und leckerem Butterkuchen. Das Beiprogramm eröffnete eine kleine Kindergartengruppe aus Padenstedt. Sie sangen Weihnachtslieder unter der Begleitung von Frau Willicombe. Es folgte ein musikalischer Beitrag von 2 Sängern und einer kleinen Combo des Shantychor Neumünster. Diese Künstler sind z.T. Mitglieder aus unseren Gruppen 19 und 26.

Den Abschluss bildete die Lesung einer plattdeutschen Weihnachts-geschichte von Reimer Bull durch Arno Hamann aus der Gruppe 15.

Neumünster, den 20. Dezember 2014

Arno Hamann / Edit Horami

2015